

bernhard schlage

körperpsychotherapie, schriftstellerei



das buch des psychosomatisch (un-)möglichen

„die entdeckung des (un)möglichen“ ist eine fundgrube zum thema körperpsychotherapie.

fallbeispiele wechseln sich ab mit beschreibungen von phänomenen und den verschiedensten theorie- und lösungsansätzen. das buch spricht zum lesenden - es bezieht ihn ein und lässt ihn mitdenken auf der reise in die „entdeckung des (un)möglichen“.

das buch regt an, anders zu denken. es hinterfragt als sicher geltende zusammenhänge. es durchbricht grenzen und nimmt uns mit auf eine reise in die zusammenhänge von körper, geist und seele. die betrachtung geht vom körper aus. es ist eine sehr persönliche Schilderung.

anfangs mäandert bernhard schlage um eine etwas lang geratene selbstverständigung. doch dann packt es einen. manche ansichten sind interessant, wie z.b. das weltbild, von dem er ausgeht im kapitel des „sich selbst erschaffenden universums“.

manches ist auf den ersten moment schwer verdaulich. beispielsweise wenn er die kräfte des subatomaren raumes mit der geistigen haltung (und heilung) in verbindung bringt. hier liegt allerdings der schlüssel zum gesamtverständnis - es geht um zwischenräume: dem einfluss der räume zwischen subatomaren teilchen bis hin zu den energetischen räumen zwischen patient und therapeut. am ende entsteht ein schlüssiges bild. bernhard schlage würde wahrscheinlich „muster“ dazu sagen.

doch auch über diesen erfahrungs- und theoriezusammenhang hinaus löst das Buch „des (un)möglichen“ immer wieder ausgedehnte aha-erlebnisse aus. gerade weil bernhard schlage die Phänomene von den unterschiedlichsten seiten präsentiert. hier zeigt sich sein schatz an erfahrung, den er der geneigten leserin oder dem geneigten Leser darbietet.

kontakt:

bernhard schlage
körperpsychotherapie, schriftstellerei

gemeinschaftspraxis kugel e.v.
in der steinriede 7, hofgebäude
30161 hannover
telefon & fax 05 11 / 161 42 11
e-mail: post@bernhardschlage.de
internet: www.bernhardschlage.de